

Protokoll der 28. Mitgliederversammlung

am 5. Mai 2009 – 18.00 Uhr,
in den Räumen der PricewaterhouseCoopers AG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft),
Niedersachsenstraße 14 in Osnabrück

Der Vorsitzende des Vorstands der GFFW e.V., Herr Prof. Dr. Bodo Rieger, eröffnet die Veranstaltung um 18.05 Uhr.

TOP 0: Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Herr Prof. Rieger stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 1: Berichte und Anfragen

Herr Prof. Rieger berichtet über die GFFW-Aktivitäten des letzten Jahres und verweist auf detaillierte Berichte auf der GFFW-Homepage. Ausgewählte Highlights waren:

- der GFFW-Förderpreis 2009, zu gleichen Teilen vergeben an Dipl.-Kffr. Frauke Damerow, Thema der prämierten Diplomarbeit: "Die Mexiko- und die Asienkrise und die Rolle des IWF" bei Prof. Dr. Michael Braulke und Dipl.-Kfm. Dominik Meyer, Thema der prämierten Diplomarbeit: "Unsicherheit über Geldpolitik und Wechselkursdeterminierung in einem ‚Behavioral Finance‘-Modellrahmen" bei Prof. Dr. Frank Westermann.

- Exkursionen zu apetito/Rheine, zur Volkswagen AG/Wolfsburg, Wiesenhof Geflügel-Kontor/Visbek

- Gastvortrag von Prof. Yin-Wong Cheung (University of California) mit dem Titel "A High-Low Model of Daily Stock Price Ranges"

- die neunte Alumni-Party des Fachbereichs, die an traditioneller Stelle im Grünen Jäger wieder auf große Resonanz gestoßen ist.

Ferner berichtet der Vorsitzende, dass der Vorstand - wie auf der letzten Mitgliederversammlung avisiert - nach den nunmehr nahezu vollständig abgeschlossenen Neubesetzungen von Lehrstühlen seit März 2009 (durch Einzelgespräche und eine Podiumspräsentation) intensiv damit befasst ist, die neuen Professoren für die aktive Mitarbeit im GFFW e.V. zu gewinnen.

Herr Rieger dankt Herrn Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert, der als Vorsitzender des GFFW-Beirats immer mit Rat und Tat die GFFW unterstützt hat. Der Fachschaft wird für zahlreiche Initiativen gedankt.

Herr Christian Preuß-Oberwestberg regt an, das Protokoll an die Mitglieder zu versenden.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Annahme wie vorliegend.

TOP 3: Bericht zur Situation des Fachbereichs

Der Vorsitzende entschuldigt den kurzfristig terminlich verhinderten Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Herrn Prof. Dr. Frank Westermann, und gibt in seinem Auftrag den folgenden Bericht zur Situation des Fachbereichs:

- Per 5.5.2008 sind im SS 2009 insgesamt 1191 (WS08/09: 1330, SS08: 1435) Studierende in Studiengängen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben, davon noch 782 (875, 1032) mit Abschlussziel Diplom und 8 (10, 15) Magister, ferner 61 (72, 66) BSc-IS (Bachelor of Science Information Systems), 16 (12, 8) MSc-IS (Master of Science Information Systems), 186 (207, 127) BSc-WiWi und 138 (154, 187) Zweifächer-Bachelor, darunter 84 (92, 119) mit Kernfach VWL.

- Der starke Rückgang hat mehrere Gründe: zum einen sind die Erstsemesterzahlen stark zurückgegangen, was der Fachbereich sowohl auf die Studienbeiträge als auch besonders auf die geforderten qualifizierten Englischkenntnisse zurückführt. Nach langer Diskussion hat der Fachbereich - übrigens mit massiver Unterstützung der Studierenden - eine vom Präsidium "empfohlene Lockerung" dieser Zugangsvoraussetzungen zurückgestellt. Zum zweiten greift die Besonderheit der Assessmentphase im neuen BSc-WiWi-Studiengang, wodurch bereits nach dem zweiten Semester 42 von 136 Anfängern des ersten Jahrgangs ausgeschieden sind, eine Quote von 30%, die im Diplom erst nach 4-6 Semestern erreicht wurde. Der Fachbereich hat die begründete Hoffnung, dass die verbliebenen Studierenden bis zum Ende (auch der Masterprogramme mit 75 Plätzen) "durchhalten", da im 3. Fachsemester nur noch 9 (=6,6%) "verloren" gegangen sind, sich z.Zt. also 85 Studierende im 4. Fachsemester befinden.

- Auch die Absolventenzahlen sind inzwischen leicht rückläufig: 189 in 2008 (nach 204 im Kalenderjahr 2007, nach 189 in 2006 und 138 in 2005). Dabei weist die Durchschnittsnote eine erfreulich deutliche Verbesserung auf: 2,37 (nach 2,46 in 2007 und 2,50 in 2006), während sich die durchschnittliche Studiendauer der Diplomstudiengänge bei 12,04 Semestern (nach 11,7 Semestern in 2007 und 11,5 in 2006) stabilisiert.

- Hierzu passt auch, dass Studierende des Fachbereichs bei den Förderpreisen der Universität im akademischen Jahr 2008/2009 mit 6 von 33 Preisträgern äußerst erfolgreich abgeschnitten haben.

- Erfreulich entwickelt sich auch die Personalsituation; alle vier vor einem Jahr noch offenen, laufenden Berufungsverfahren konnten durch Ernennung neuer Kollegen erfolgreich abgeschlossen werden: Prof. Gillenkirch aus Göttingen hat den Ruf auf die vom Fachbereich beim Unternehmer H. Risken (heristo AG) eingeworbene zweite Stiftungsprofessur für "Unternehmensführung und Unternehmensrechnung" angenommen. Ferner wurden ernannt Prof. Dr. Knobloch (Daimler AG) für International Accounting, Prof. Humphrey, als erster englisch-sprachiger Kollege, für Mikroökonomie und Prof. Dr. Wilde für Statistik/Ökonometrie. Die vorerst letzten beiden Berufungsverfahren für Marketing (Nachfolge Standop) und Informationsmanagement (Nachfolge Witte) befinden sich auf gutem Wege, d.h. Rufe an die Erstplatzierten sind im Frühjahr 2009 erteilt worden.

- Zusammen mit drei Lehrstuhlvertretungen an die emeritierten Kollegen Braulke (Außenwirtschaft), Standop (Marketing) und Witte (Produktionsmanagement) hat der Fachbereich vermutlich erstmals seit seiner Gründung alle Lehrstühle besetzt. Allerdings hat den Dekan, Prof. Westermann, jüngst ein Ruf nach Graz erreicht.

Während des Berichts entwickelt sich eine angeregte Diskussion zu Anfragen aus dem Mitgliederkreis:

- Zulassungsverfahren zu den Masterstudiengängen: Der Fachbereich plant Zulassungstests für alle Bewerber.

- NOZ-Veranstaltungen: Die NOZ bietet in Kooperation mit dem FB Wirtschaftswissenschaften eine neue Reihe "Wirtschaftsdialog" mit hochrangigen Referenten und Podiumsdiskussionen an; erste Referenten sind Prof. Dr. Sinn vom ifo-Institut und Herr Mayrhuber, Vorstand der Lufthansa AG.

TOP 4: Rechenschaftslegung des Schatzmeisters (Tischvorlage)

Eine Tischvorlage zu den Vereinsfinanzen wird verteilt. Der Schatzmeister, Herr Christian Preuß-Oberwestberg, erläutert die einzelnen Positionen. Nachfragen ergeben sich nicht.

Zusätzlich informiert er über die Mitgliederentwicklung: Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 407 (Stand letzte Mitgliederversammlung: 411). Davon sind 235 ohne Rücklauf aus der letzten Mahnaktion im Dezember 2008, und zwar 8 Ehren-, 27 Firmen-, 124 natürliche und 76 studentische Mitglieder. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass satzungsgemäß die Mitgliedschaft endet, wenn ein Mitglied zwei Jahre mit dem Beitrag im Rückstand ist.

TOP 5: Genehmigung des Haushaltsrahmenplans für 2009 (Tischvorlage)

Der vorliegende Haushaltsrahmenplan wird bei Enthaltung des Schatzmeisters genehmigt.

TOP 6: Bericht und Neubenennung der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer haben die Herren Ansgar Brune und Lüder Schulze fungiert. Die Prüfungsberichte werden verlesen. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt.

Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet. Ihnen wird Dank für die Prüfung ausgesprochen.

Neben Herrn Ansgar Brune, der bereits im Vorfeld in Aussicht gestellt hatte, erneut als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen, erklärt sich in der Versammlung Herr Hannes Lampe bereit, ebenfalls das Amt des Kassenprüfers im aktuellen Jahr zu übernehmen. Beide werden einstimmig zum Kassenprüfer benannt.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Lüder Schulze stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei 4 Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Vorstandswahlen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Nicolas Meseth erklärt hat, dass er aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl in den Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen möchte. Herr Rieger dankt Herrn Meseth für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende schlägt Herrn Lüder Schulze und Frau Sarah Diesterbeck als neue Vorstandsmitglieder vor.

Es wird weiter vorgeschlagen, den Vorstand in der neuen Zusammensetzung (Prof. Dr. Bodo Rieger, Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, Christian Preuß-Oberwestberg, Dirk Koentopp, Lüder Schulze, Sarah Diesterbeck) in einem Wahlgang gemeinschaftlich und in offener Abstimmung zu wählen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorstand wird wie vorgeschlagen einstimmig gewählt.

TOP 9: Sonstiges

Die aktiven Studierenden geben einen kurzen Überblick über aktuell geplante Veranstaltungen mit Beteiligung der GFFW:

- Exkursion zur Frankfurter Börse
- Vorschlag: Exkursionsplätze auch für Vereinsmitglieder reservieren
- Information der Mitglieder über die Exkursion zur Meyer-Werft und zur Jever-Brauerei
- Bundesfachschaftenkonferenz 2010 in Osnabrück (200 Teilnehmer, JH Schölerberg)
- Die traditionelle Sommerparty des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften findet am 11. Juni 2009 auf dem Parkplatz des HTW-Gebäudes statt. Als Rahmenprogramm der diesjährigen Veranstaltung sind ein Menschenkicker- und ein Doppelkopfturnier vorgesehen.

Herr Prof. Rieger dankt den Aktiven für ihr Engagement, allen Anwesenden für ihr Kommen sowie Herrn Braun und dem Haus PricewaterhouseCoopers für die Bereitstellung des Sitzungsraumes und schließt die Sitzung um 20.14 Uhr.